CAA-Record

Inhaltsverzeichnis

- 1 Bedeutung des Record-Typs
- 2 Geschichte
- 3 Nutzen und Zweck
- 4 Funktionsweise
- 5 Beispiel
- 6 Fazit

Ein CAA-Record legt fest, welche Zertifizierungsstellen SSL/TLS-Zertifikate für eine Domain ausstellen dürfen.

1 Bedeutung des Record-Typs

CAA steht für **Certification Authority Authorization**. Der Record dient der Absicherung des Zertifikatsprozesses auf DNS-Ebene.

2 Geschichte

CAA wurde 2013 standardisiert, um Fehl- und Missausstellungen von Zertifikaten zu verhindern. Seit 2017 sind Zertifizierungsstellen verpflichtet, CAA-Records zu prüfen.

3 Nutzen und Zweck

CAA-Records erhöhen die Sicherheit einer Domain, indem sie Zertifikatsausstellungen auf explizit erlaubte Stellen beschränken. Unautorisierte Zertifikate können so verhindert werden.

4 Funktionsweise

Bei einer Zertifikatsanfrage prüft die Zertifizierungsstelle die CAA-Einträge der Domain. Ist sie nicht explizit erlaubt, wird die Ausstellung verweigert.

5 Beispiel

```
beispiel-example.de CAA 0 issue "letsencrypt.org"
```

6 Fazit

CAA ist ein einfacher, aber effektiver Sicherheitsmechanismus und sollte in professionellen DNS-Setups immer gesetzt sein.